

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 07.02.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .            Mitteilungen**

Frau Soddemann berichtet, dass sie ein erstes Gespräch mit dem Integrationsministerium gehabt habe. Es sei insbesondere um die Süd-Ost-Europa-Zuwanderung gegangen und welche Auswirkungen diese in Hagen habe. Es sei ein Auftaktgespräch mit der zuständigen Abteilungsleiterin gewesen. Man habe entlang der verschiedenen Fachbereiche Bildung, Jugend und Soziales und Integration dargestellt, wie die aktuelle Situation in Hagen sei und darauf aufmerksam gemacht, dass die Quote in Hagen vergleichbar hoch sei wie in Gelsenkirchen und Duisburg. Es sei ein gutes Gespräch gewesen. Man werde diesbezüglich mit dem Ministerium in Kontakt bleiben.

Daneben habe sie am gestrigen Tag ein Gespräch mit dem Ministerium Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung geführt. Dort gebe es eine Koordinierungsstelle Süd-Ost-Europa, bei der es mehr um praktische Dinge gehe, die über dieses Ministerium koordiniert würden. Es würden Vorschläge oder beste Beispiele in die Kommunen weitergegeben. Hagen sei dort bereits mit dem „Mietführerschein“ vertreten. Es gebe auch andere Vorhaben aus anderen Kommunen, die man sich anschauen könne. Herr Schmitz und Frau Heck hätten diesem Gespräch beigewohnt. Auch hier werde man im Gespräch bleiben und prüfen, welche Dinge man möglicherweise in Hagen umsetzen könne.

Insgesamt versuche man, die entsprechenden Kontakte auf Landesebene aufzubauen bzw. wiederherzustellen, um die benötigte Unterstützung zu bekommen.